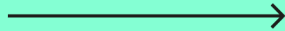


REDEN WIR ÜBER GELD!

Die große Honorarumfrage
für Solo-Selbstständige



SO_LOS!

DIE INITIATIVE FÜR
FAIRE HONORARE

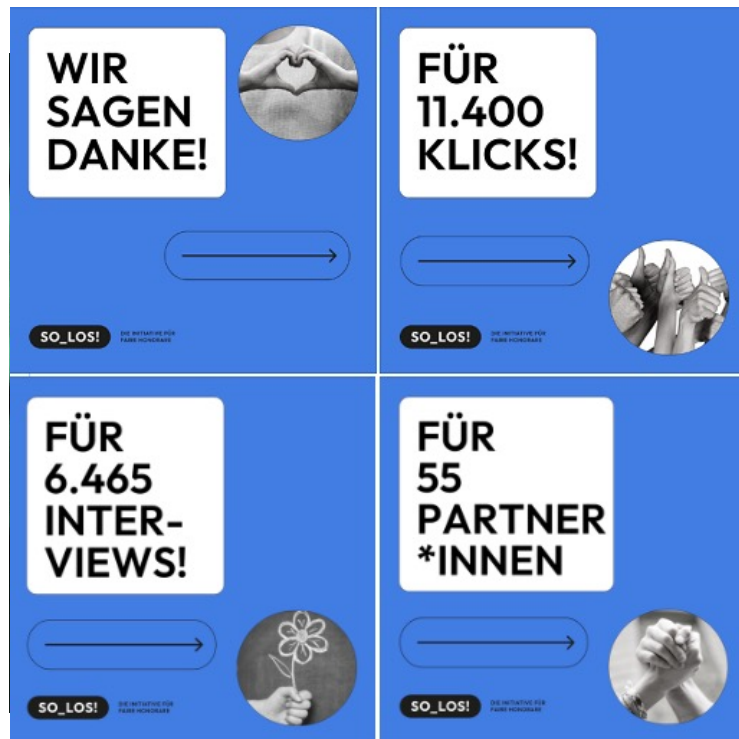
Hintergrund der Honorarkampagne

- Wir wollen die Einkommen von Solo-Selbstständigen verbessern und ihre Interessenvertretungen stärken – bundesweit und branchenübergreifend.
- Dafür haben wir über einen Zeitraum von drei Monaten Honorare und Sozialdaten erhoben.
- Die Daten sollen die Grundlage für konkrete Mitglieder-Informationen der beteiligten Vertretungen schaffen, aber auch klären, ob und wie dauerhaft Honorare erfragt und veröffentlicht werden sollten.



Erste Trends und Ergebnisse

- Die Umfrage stieß auf großes Interesse der Selbstständigen und ihrer Organisationen.
- Die Heterogenität der befragten Selbstständigen erlaubt nur wenige generelle Aussagen zur Honorar- und Lebenssituation *der* Selbstständigen.
- Nur dort wo die hohe Beteiligung einer relativ homogenen Gruppe erreicht wurde, können neben einigen Sozio-Daten auch valide Honorar-Aussagen getroffen werden.
- Die vorliegende Datenfülle ist jedoch eine gute Grundlage für weitere Analysen und Feinauswertungen sowie das Design einer abgespeckten, angepassten Dauerumfrage.



Datensatz



Online-Befragung unter Solo-Selbstständigen: 13.07. – 13.10.2022*



Interviews gesamt: 6.517 | Gültige, auswertbare Interviews: 3.645

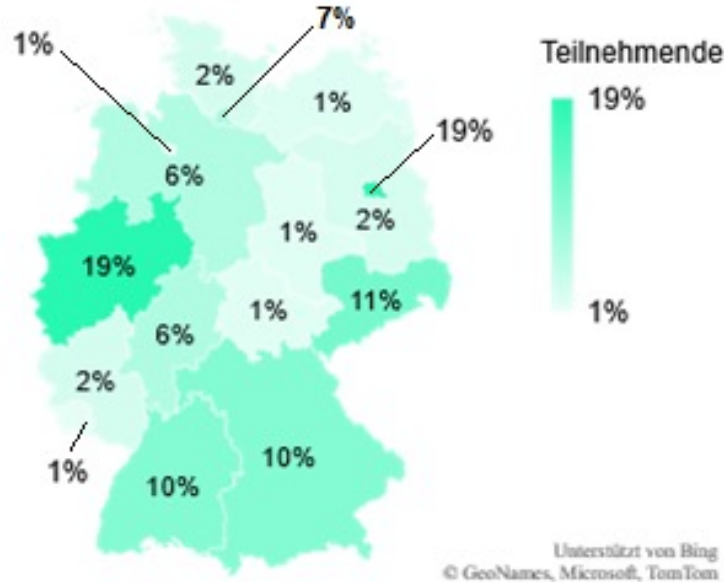


Auftragsdaten: 7.250

Grunddaten der Befragten

Grunddaten der Befragten

Teilnehmende nach Bundesland

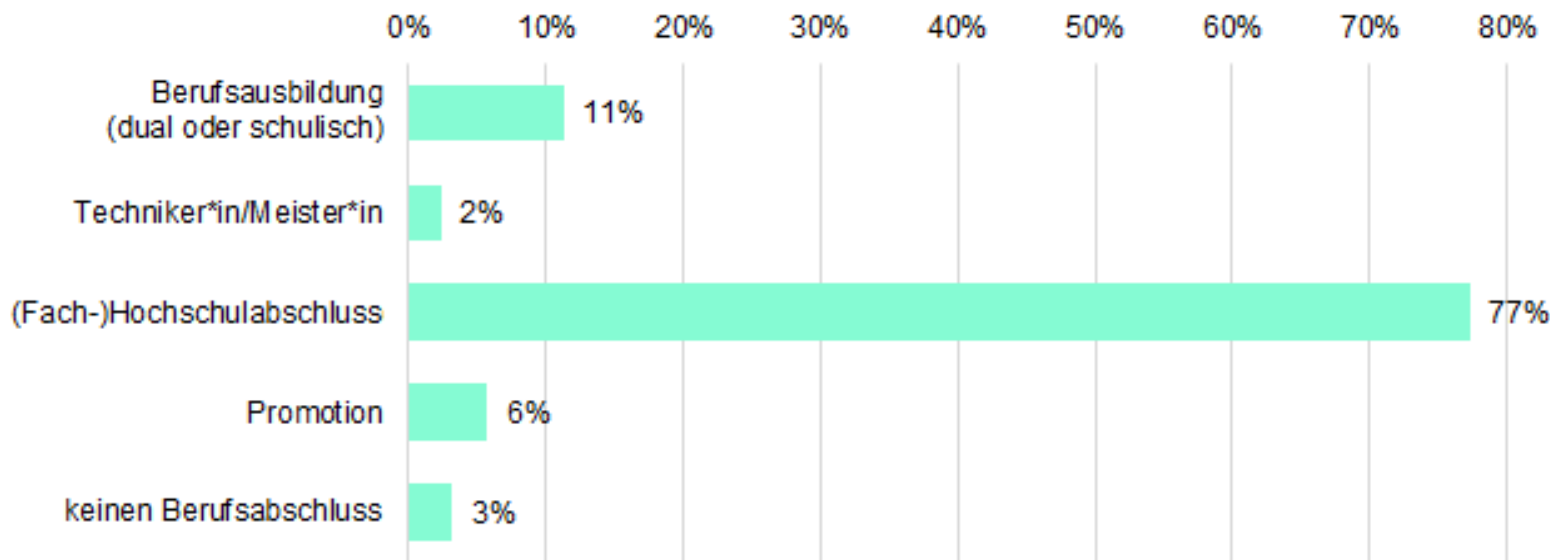


64,1 % der Teilnehmenden kommt aus westdeutschen,
17,2 % aus ostdeutschen Bundesländern,
18,7 % aus Berlin.

Bundesland	Teilnehmende	Anteil in %
Nordrhein-Westfalen	599	19,0%
Berlin	589	18,7%
Sachsen	360	11,4%
Baden-Württemberg	318	10,1%
Bayern	316	10,0%
Hamburg	215	6,8%
Hessen	188	6,0%
Niedersachsen	181	5,7%
Schleswig-Holstein	76	2,4%
Rheinland-Pfalz	75	2,4%
Brandenburg	70	2,2%
Mecklenburg-Vorp.	44	1,4%
Bremen	38	1,2%
Thüringen	36	1,1%
Sachsen-Anhalt	34	1,1%
Saarland	17	0,5%

Grunddaten der Befragten

Berufsabschluss



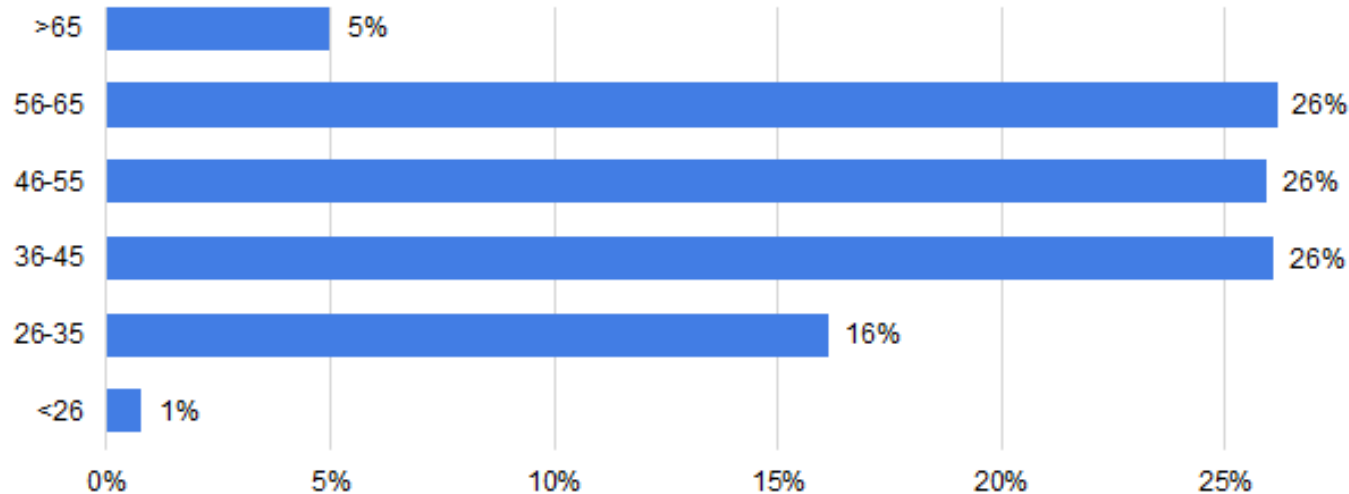
Über vier Fünftel der Befragten haben einen akademischen Abschluss, 77 % davon einen (Fach-) Hochschulabschluss und 6 % eine Promotion.

Frage:

Welchen höchsten berufsqualifizierenden Abschluss hast du?
(n=3.160)

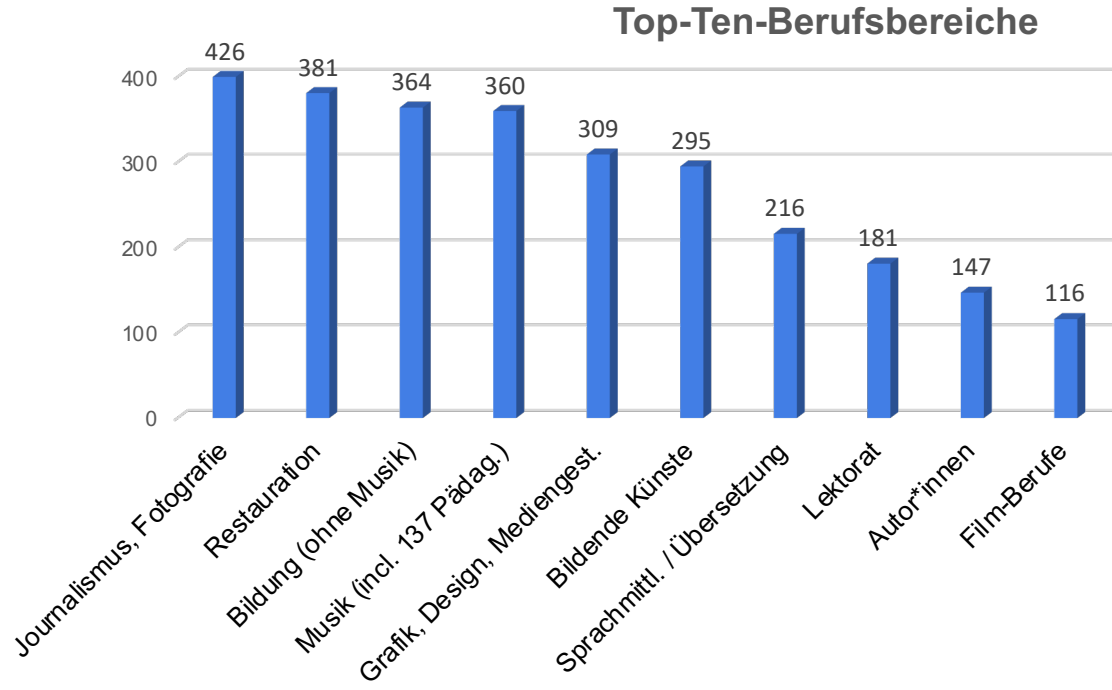
Grunddaten der Befragten

Altersverteilung



- Das Durchschnittsalter liegt bei 48 Jahren.
- Nur 5% der Befragten sind älter als 65 Jahre.
- Die beiden ältesten Personen sind jeweils 86 Jahre alt, die jüngste 21 Jahre.

Grunddaten der Befragten



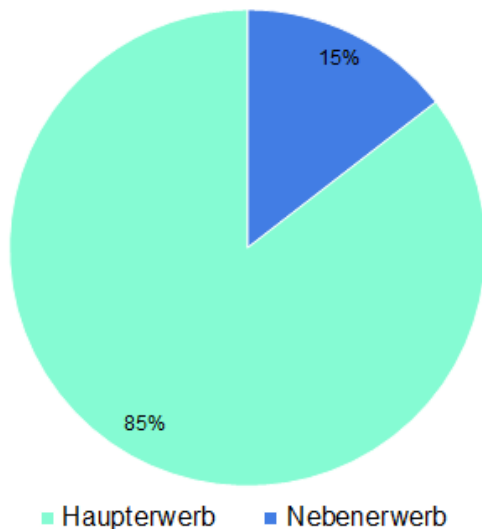
- In den zehn meistgenannten Berufsbereichen arbeiten 76,7% (2.795) der Befragten.
- In den Top-Five arbeiten 50,5% (1.840) aller Befragten.
- Die Mobilisierung, an der Umfrage teilzunehmen, war in den einzelnen Bereichen sehr unterschiedlich.
- In den acht häufigsten Bereichen arbeiten jeweils mindestens 5% aller Befragten.

Frage:

Welchen Beruf übst du als Solo-Selbstständige*r aus? (n=3.645)
Hinweis: Auf Grundlage der KlB stand 1.093 Berufsbezeichnungen zur Auswahl.

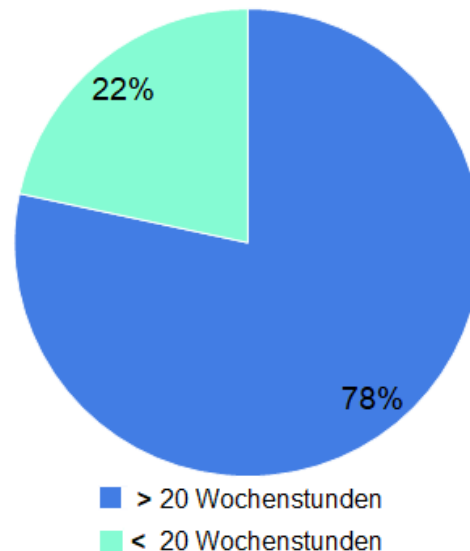
Merkmale der Solo-Selbstständigen

Haupt- und Nebenerwerb



Bei 15% der Befragten stammt maximal die Hälfte aller Einkünfte aus der Solo-Selbstständigkeit.

Arbeitszeit



Knapp vier Fünftel arbeiten in der Regel mehr als 20 Wochenstunden.

Frage Erwerb:

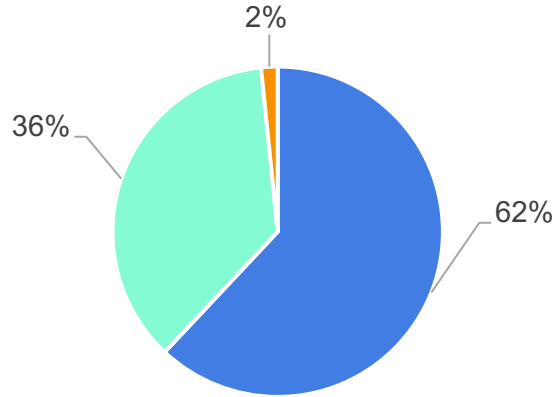
Bist du als Solo-Selbstständige*r tätig? (n=3.644)

Frage Zeit:

Arbeitest du als Solo-Selbstständige*r mehr oder weniger als 20 Wochenstunden? (n=3.643)

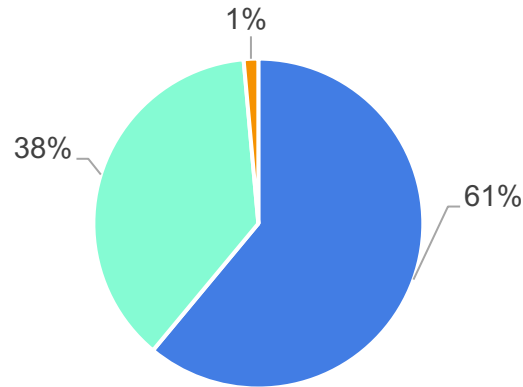
Grunddaten der Befragten - Geschlecht

Geschlecht aller Antwortenden



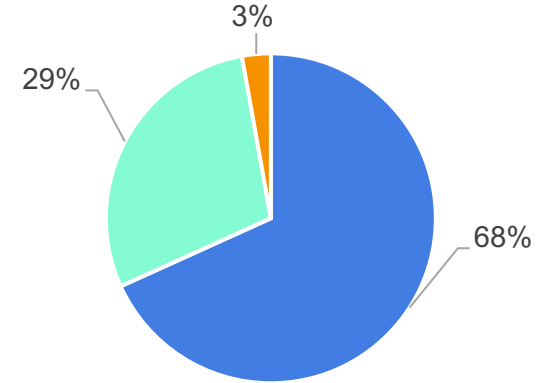
■ weiblich ■ männlich ■ divers

Haupterwerb



■ Haupterwerb weiblich
■ Haupterwerb männlich
■ Haupterwerb divers

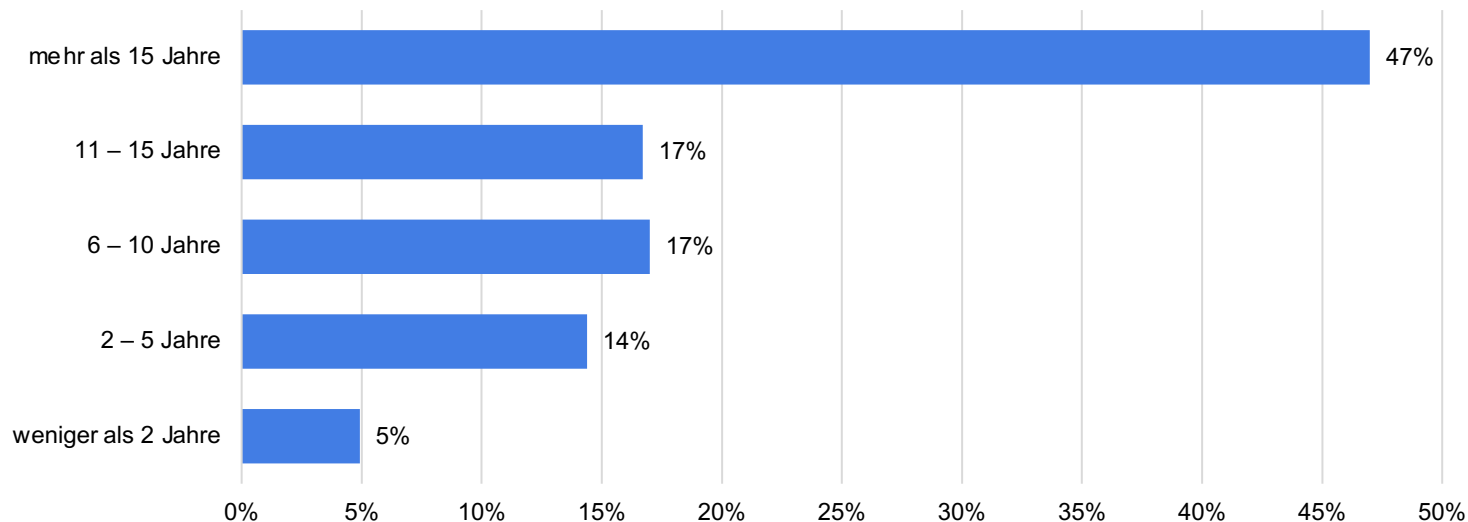
Nebenerwerb



■ Nebenerwerb weiblich
■ Nebenerwerb männlich
■ Nebenerwerb divers

Merkmale der Solo-Selbstständigen

Erfahrung als Solo-Selbstständige*r



Fast die Hälfte der befragten Solo-Selbstständigen (47%) ist über 15 Jahre in diesem Erwerbsstatus aktiv. Nur knapp ein Fünftel (19%) ist weniger als sechs Jahre selbstständig.

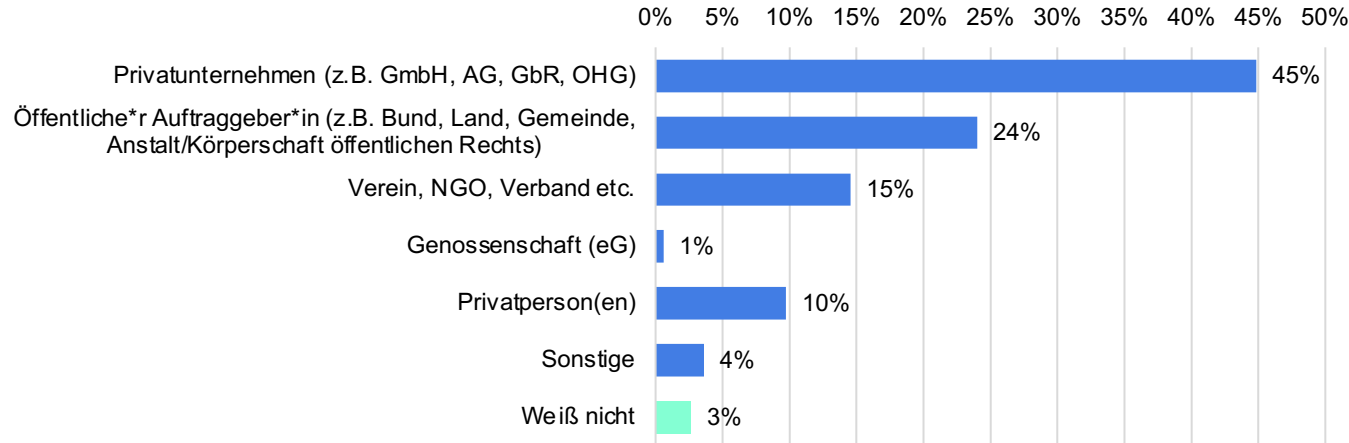
Auftragsdaten

Auftragsdaten

- **Auftragsbezogene Daten** sind das Herzstück der Honorarumfrage.
- Insgesamt konnten bis zu **7.250 Auftragsdaten** gesammelt werden.
- Hier wurden Informationen zu **Auftraggeber*innen**, zur **Auftragsvermittlung** und **Vertragsform**, zum **Honorar**, zu **Honorarempfehlungen** und zum **zeitlichen Mehraufwand** erfragt.

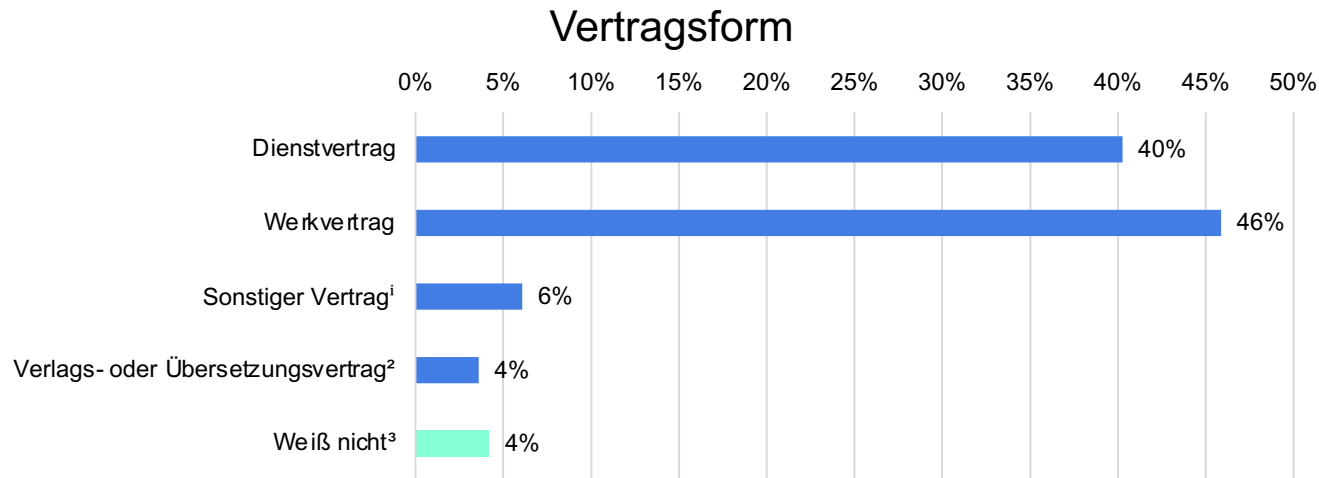
Auftragsdaten: Auftraggeber*innen

Rechtsform Auftraggebende



- Knapp die Hälfte der Aufträge erhalten die Solo-Selbstständigen von Privatunternehmen; ein Viertel kommen von öffentlichen Auftraggebern; 15% der Aufträge kommen von Vereinen, NGOs, Verbänden etc. und jeder zehnte Auftrag von Privatpersonen.

Auftragsdaten: Vertrag



- 
- Erste Rückmeldungen wie eine Plausibilitätsprüfung zum Ende der Befragung zeigen, dass viele Solo-Selbstständige offenbar unsicher sind, welche Vertragsform dem Auftrag zugrunde liegt.
 - Nach 23 Tagen, in denen über ein Fünftel mit „sonstiger Vertrag“ oder „weiß nicht“ geantwortet hatten, wurden in der Umfrage diese Optionen gestrichen und der Verlagsvertrag hinzugefügt.
 - Valide Aussagen zur Vertragsform dürften nur nach weiteren Fein- und Branchenauswertungen zu treffen sein. Etwa durch eine Sonderauswertung der Daten ab dem 4.8.2022

Frage:

Welche Vertragsform wurde zwischen dir und dem/der Auftraggeber*in vereinbart? (n=7.250)

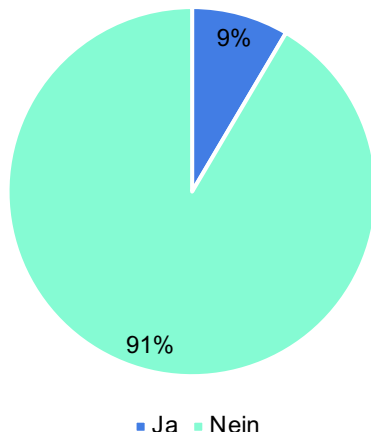
¹: Die Kategorie konnte nur in den ersten 23 Tagen ausgewählt werden.

²: Die Kategorie konnte in den letzten 70 Tagen ausgewählt werden.

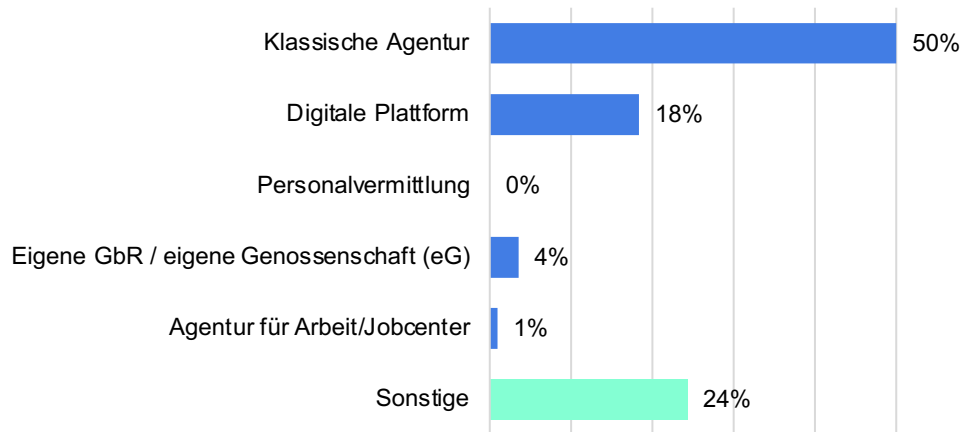
³: Die Kategorie konnte nur in den ersten 23 Tagen ausgewählt werden.

Auftragsdaten: Vermittlung

Auftragsvermittlung



Über wen wurde der Auftrag vermittelt?



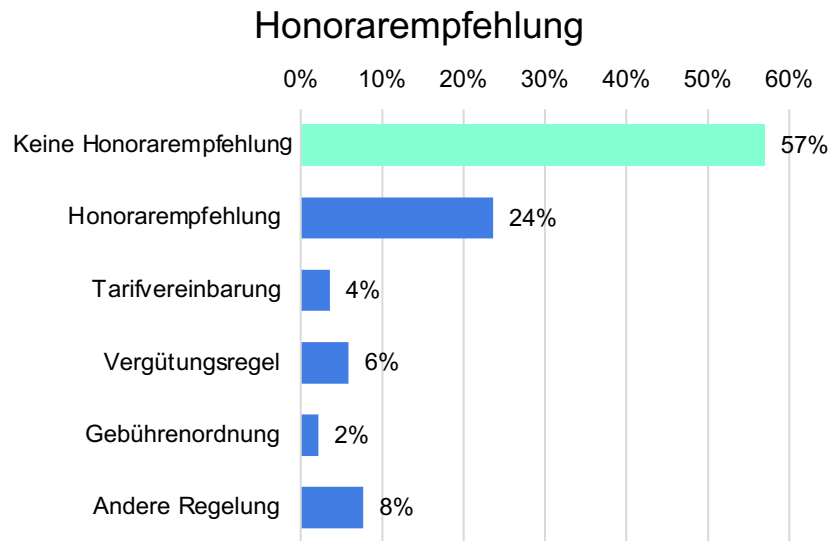
- Mit 9% wurde nur knapp ein Zehntel der 7.222 erfassten Aufträge vermittelt.
- Die Vermittlung lief zur Hälfte über klassische Agenturen, zu knapp einem Fünftel über digitale Plattformen.
- Ein Viertel der Aufträgen wurde über „Sonstige“ vermittelt, darunter finden sich Vereine, Galerien, Berufsverbände etc.

Fragen:

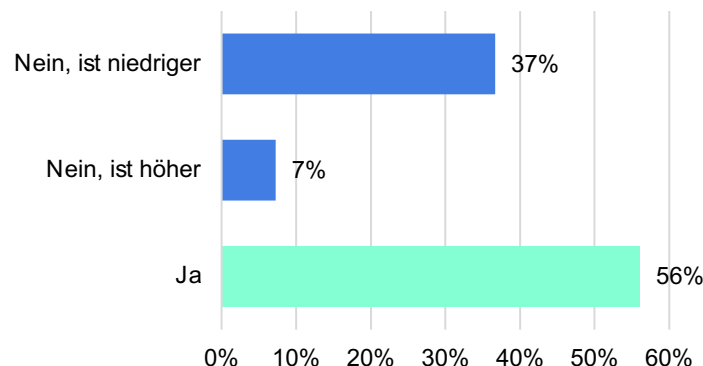
Wurde der Auftrag über eine Agentur, Plattform, eG oder ähnliches vermittelt?
(n=7.222)

Über wen wurde der Auftrag vermittelt? (n=626)

Auftragsdaten: Empfehlungen



Entspricht das gemeldete Honorar dieser Empfehlung bzw. Vereinbarung?



- Bei 43 % der Aufträge konnten sich die Selbstständigen an Honorarempfehlungen, Vergütungsregeln, Tarifvereinbarungen, Gebührenordnungen oder anderen Regelungen orientieren.
- Bei 56 % der Aufträge wurde auf der Höhe solcher Empfehlungen oder Vereinbarungen vergütet, bei über einem Drittel lag das Honorar darunter und nur bei 7 % über den Empfehlungen, die ja oft nur eine Mindestvergütung regeln oder vorschlagen.

Fragen:

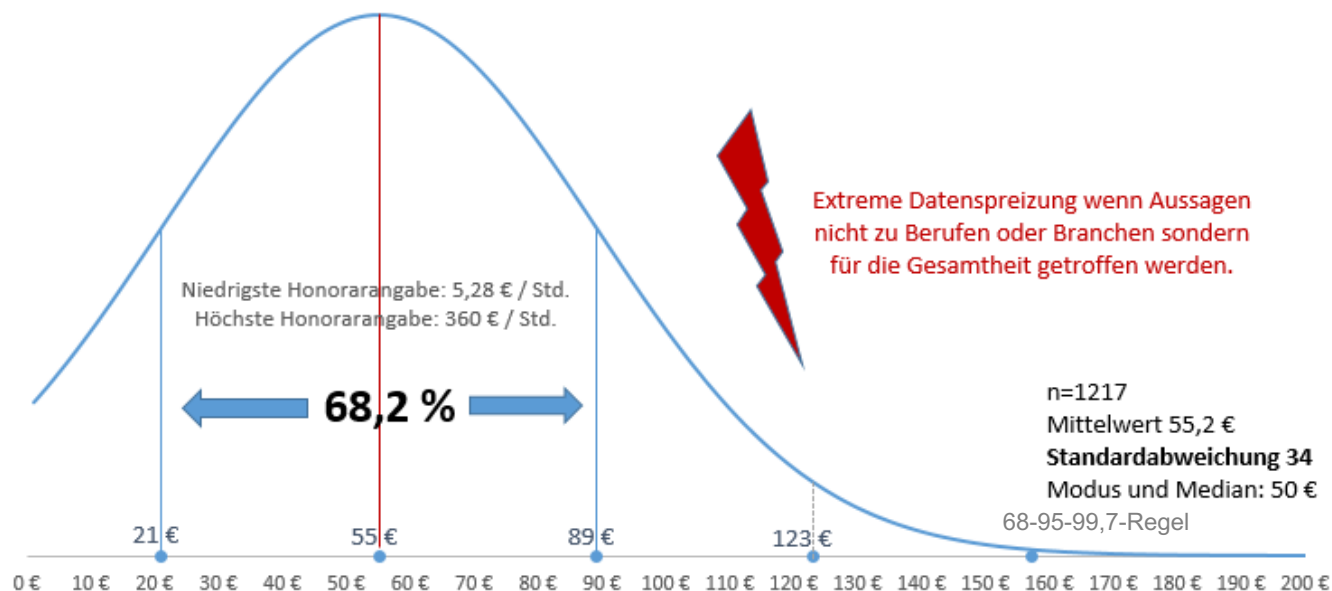
Gibt es für die in Rechnung gestellte Tätigkeit eine Honorarempfehlung, Tarifvereinbarung, Vergütungsregel oder Gebührenordnung? (n=5.901)

Entspricht das gemeldete Honorar dieser Empfehlung bzw. Vereinbarung? (n=2.152)

Honorar Aussagen für die Gesamtheit?

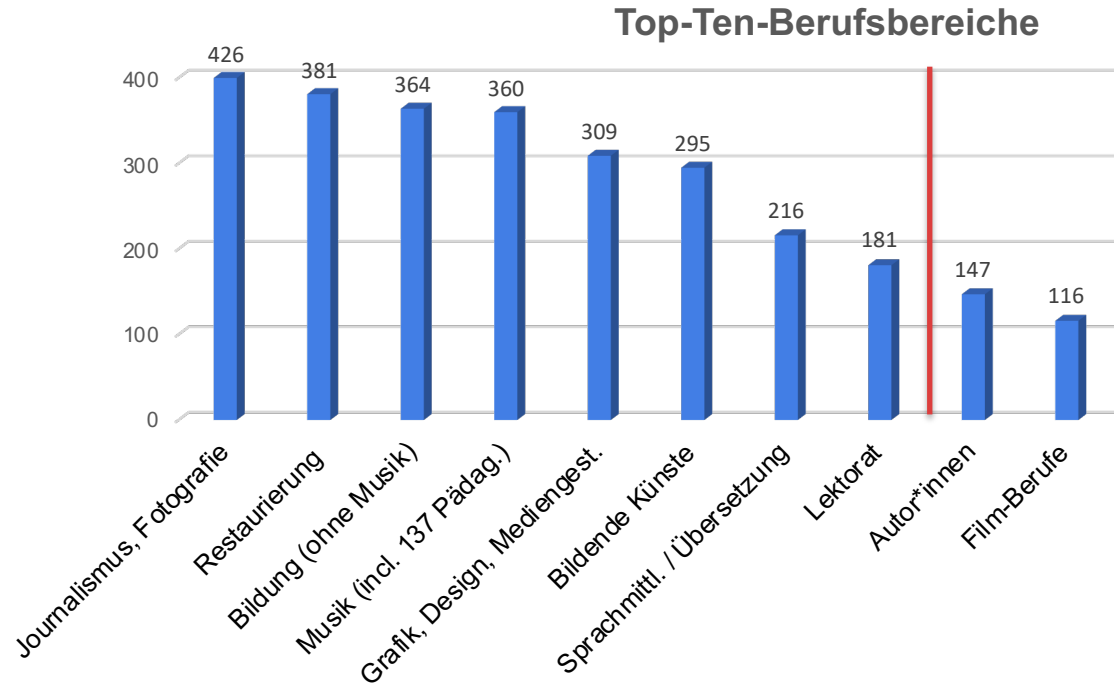
Die Normalverteilung der Stundenhonorare beim Dienstvertrag

(45 min. und Tagessatz umgerechnet auf 1 h)



- Wie erwartet finden wir unter allen Honorarangaben eine extreme Spreizung (zwischen 5,28 und 360 € / Stunde), die generelle Aussagen unmöglich bzw. sinnlos machen.
- Sinnvolle Aussagen, etwa zu einer durchschnittlichen Honorarhöhe sind daher nur für einzelne Berufe bzw. Berufe-Cluster sinnvoll.

Honorare in ausgewählten Berufen



- In den acht häufigsten Bereichen arbeiten jeweils mindestens 5% aller Befragten.
- Eine Analyse der Top Ten scheitert an der Systematik der offiziellen Berufe-Klassifikation:
Bspw. bei Autor*innen und den Film-Berufen sind daher die Einzelberufe zu analysieren.
- Die acht häufigsten Berufe umfassen 70 % (2.532) aller Befragten und mit gut 5.000 ebenfalls 70 % aller Honorarangaben.

Frage:

Welchen Beruf übst du als Solo-Selbstständige*r aus? (n=3.645)

Hinweis: Auf Grundlage der KIdB standen 1.093 Berufsbezeichnungen zur Auswahl, die auf Basis der 144 KIdB-Viersteller gruppiert wurden.

Auftragsbezogene Daten: Die Honorare

Die Datenbasis umfasst rund 250 verschiedene Aussagen und ist damit extrem umfangreich. Daher kommt es bei Auswertungen entscheidend auf die Fragestellung an. Über Kreuztabellen sind dabei sehr viele und sehr komplexe Aussagen zu treffen. Ein (echtes) Beispiel:



Hauptberuflich solo-selbstständige Musiklehrerinnen in Sachsen, die dies bereits mindestens 10 Jahre lang sind und einen Hochschulabschluss haben, sind im Durchschnitt 51,5 Jahre alt. Sie bekommen ein Durchschnittshonorar von 40,38 € (im Median und Modus 38,00 €) und bekommen ein durchschnittliches jährliches Bruttoeinkommen von 21.381,42 €, wobei sie im Median jährlich 20.800 € erzielen, der Modus liegt bei 22.000 €.



Honorare in ausgewählten Berufen



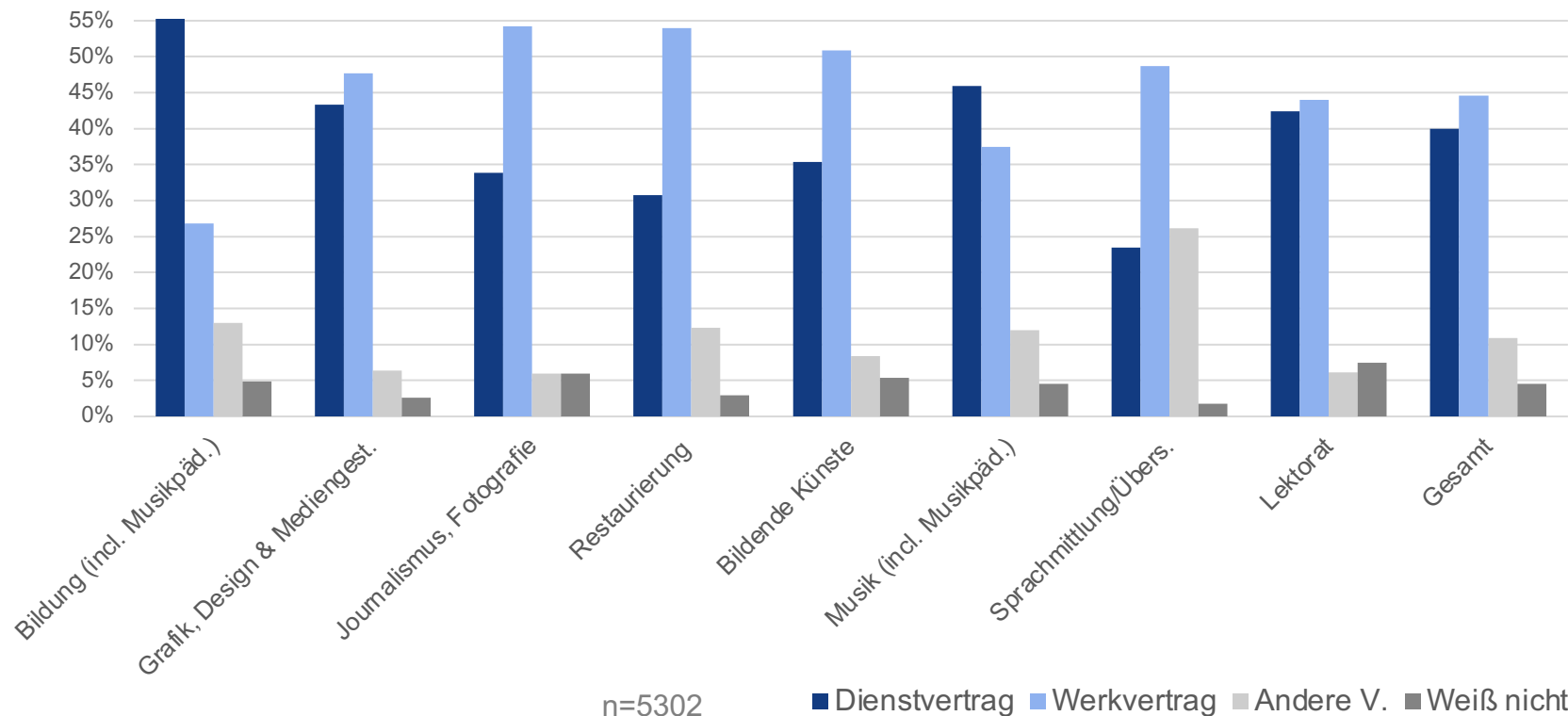
Insgesamt können über die Rohdaten derzeit 6.560 Honorarangaben verarbeitet und dargestellt werden. Sie enthalten noch „Ausreißer“ wie beispielsweise einen Journalisten mit 6,5 Mio. Jahreseinkommen, die Angaben zu Durchschnitts-Einkommen stark verfälschen.



Die Darstellung erfolgt in den folgenden Beispielen für Dienstverträge in den Top-8-Berufsbereichen. Diese Auswertung umfasst gut 5.000 Honorarangaben von gut 2.500 Befragten.

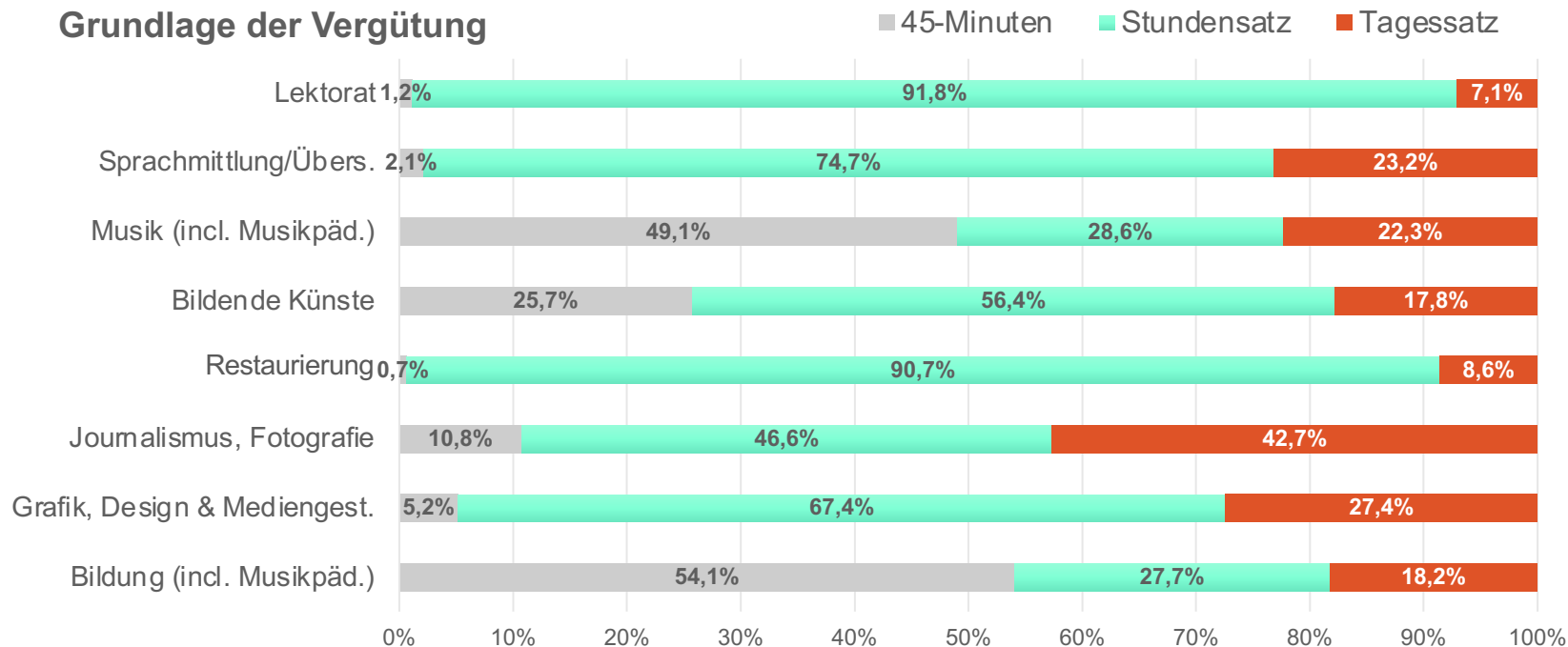


Vertragsformen



Vergütungsformen beim Dienstvertrag

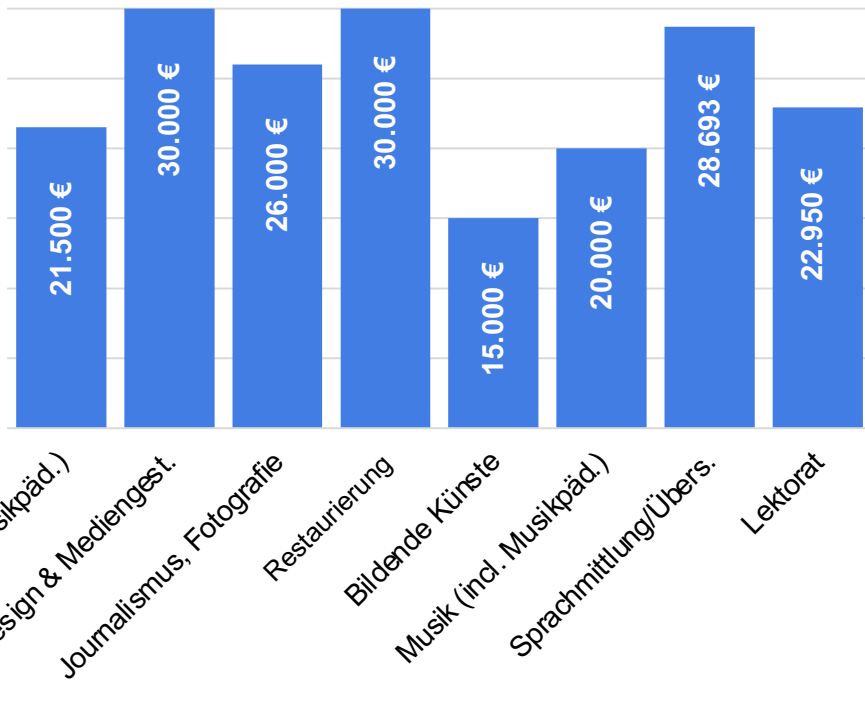
Grundlage der Vergütung



n=2250

Jahreseinkommen der Befragten

Median der gemeldeten
Bruttojahreseinkommen



Berufscluster	Anzahl
Bildung (incl. Musikpäd.)	425
Grafik, Design, Mediengest.	244
Journalismus, Fotografie	376
Restaurierung	315
Bildende Künste	243
Musik (incl. Musikpäd.)	321
Sprachmittlung/Übers.	181
Lektorat	161
	n=2266

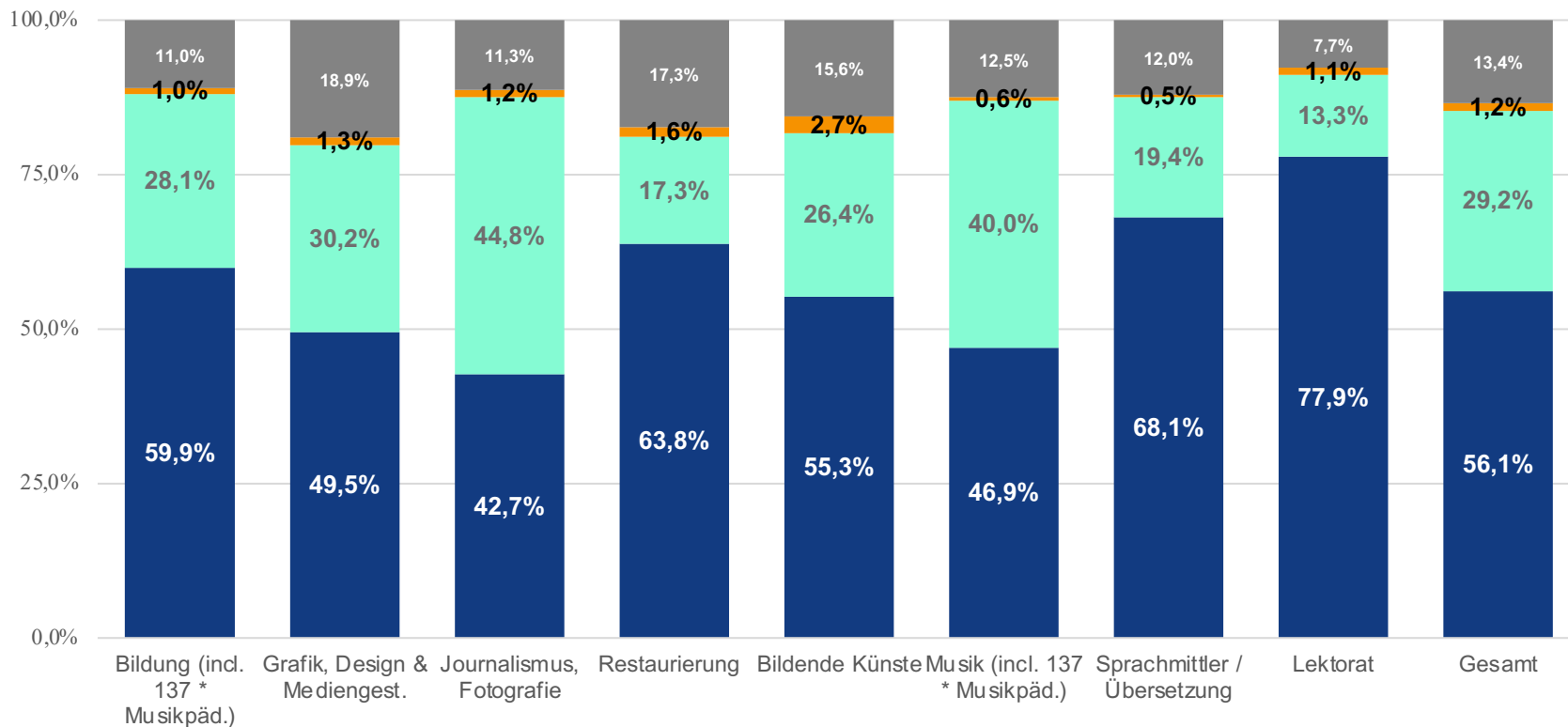
Frage:

Gib bitte dein zu versteuerndes Gesamteinkommen aus dem Jahr 2019 an (bestehend aus all deinen Einnahmequellen, wie der Selbstständigkeit, Festanstellung, Urheber*innen-Tantiemen, Aufstockungsleistungen, Einnahme aus Vermietung etc.). (n=2.266)

Geschlechterverteilung

■ Weiblich ■ Männlich ■ Divers ■ k.A.

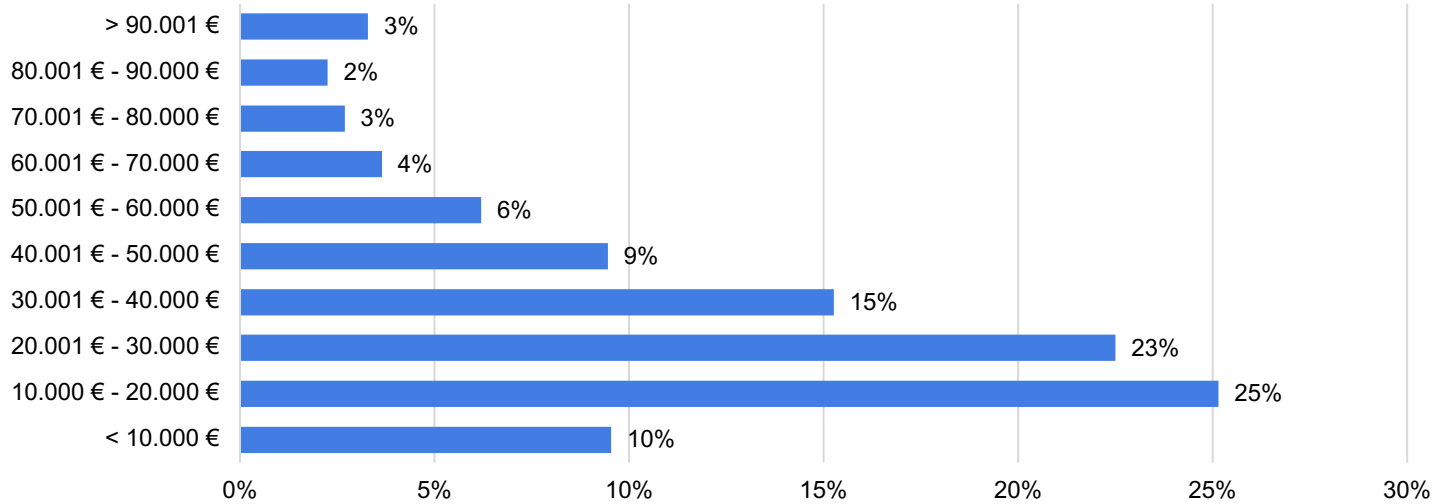
Geschlechterverhältnisse



Daten zum Einkommen und zur Kalkulation

Einkommen und Kalkulation

Bruttojahreseinkommen 2019



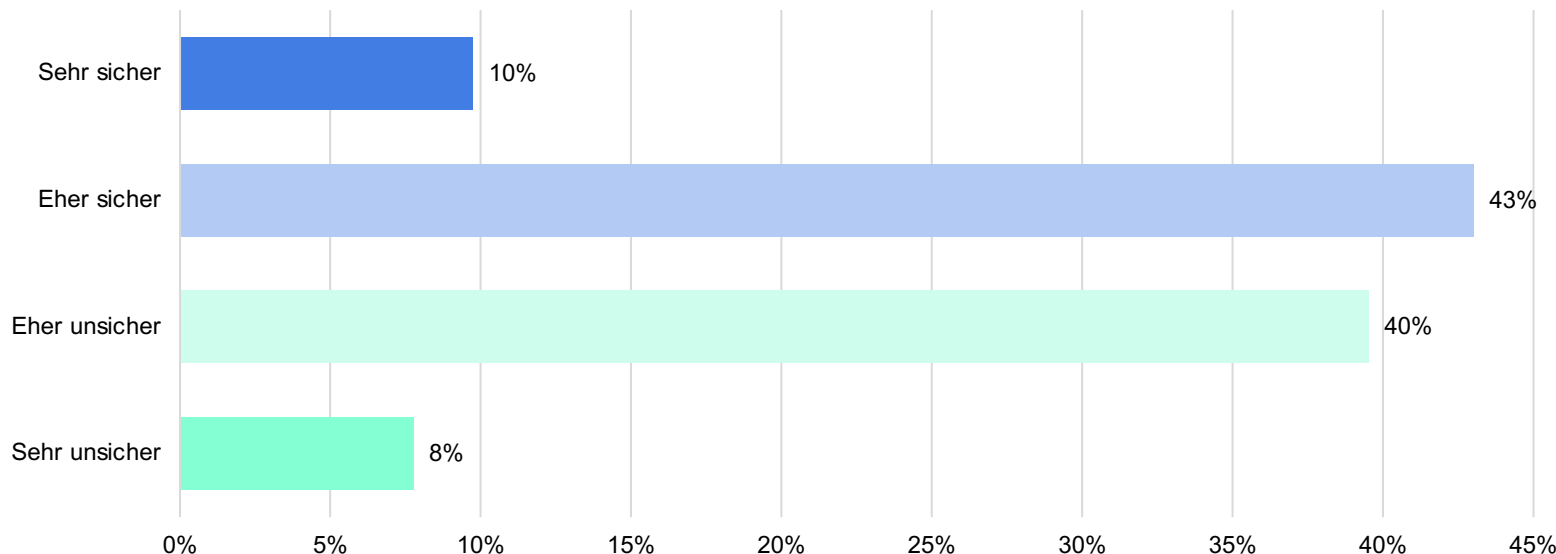
- Ein Zehntel gab für 2019 ein Bruttojahreseinkommen unter 10.000 EUR an.
- Knapp die Hälfte nannte ein Einkommen zwischen 10.000 und 30.000 EUR.
- Fast ein Drittel lag zwischen 30.001 und 60.000 EUR
- 12 % erzielten ein Bruttojahreseinkommen von mehr als 60.000 EUR.

Frage:

Gib bitte dein zu versteuerndes Gesamteinkommen aus dem Jahr 2019 an (bestehend aus all deinen Einnahmequellen, wie der Selbstständigkeit, Festanstellung, Urheber*innen-Tantiemen, Aufstockungsleistungen, Einnahme aus Vermietung etc.). (n=2.306)

Einkommen und Kalkulation

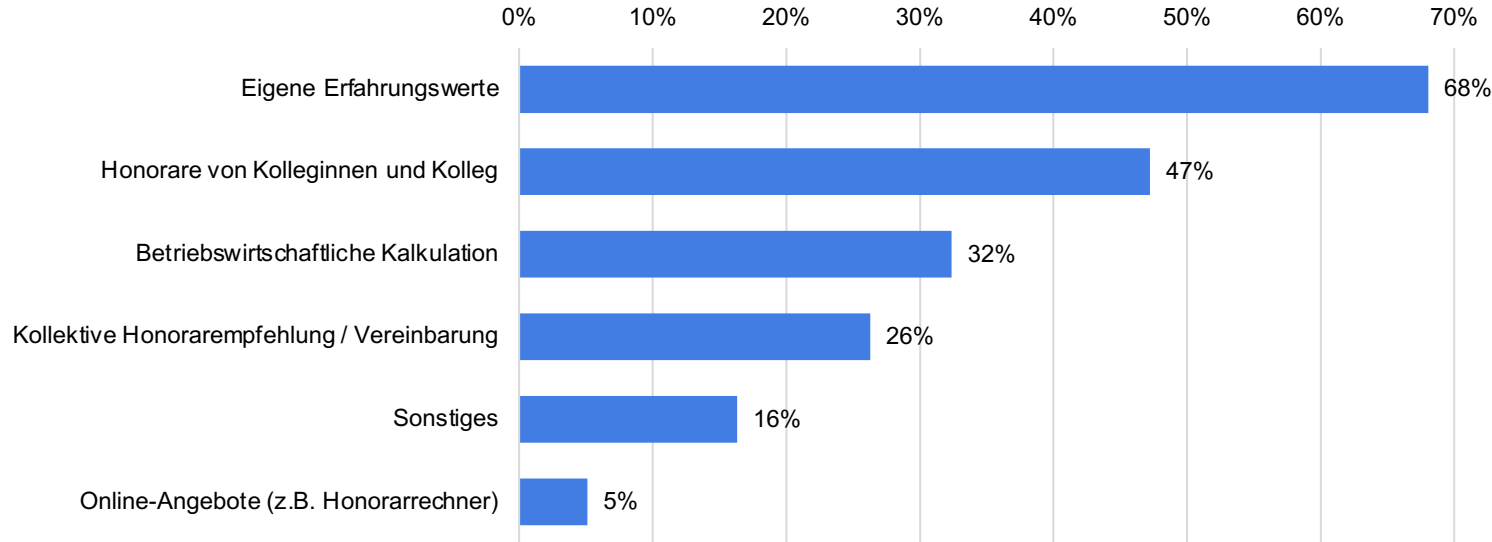
Sicherheit bei der Kalkulation der Honorare



- Für Solo-Selbstständige ist die Kalkulation der eigenen Honorare ein zentraler Faktor für die betriebswirtschaftliche Analyse und leistungsgerechte Honorare.
- Fast die Hälfte der Befragten (48 %) fühlt sich dabei unsicher und nur ein Zehntel sehr sicher.

Einkommen und Kalkulation

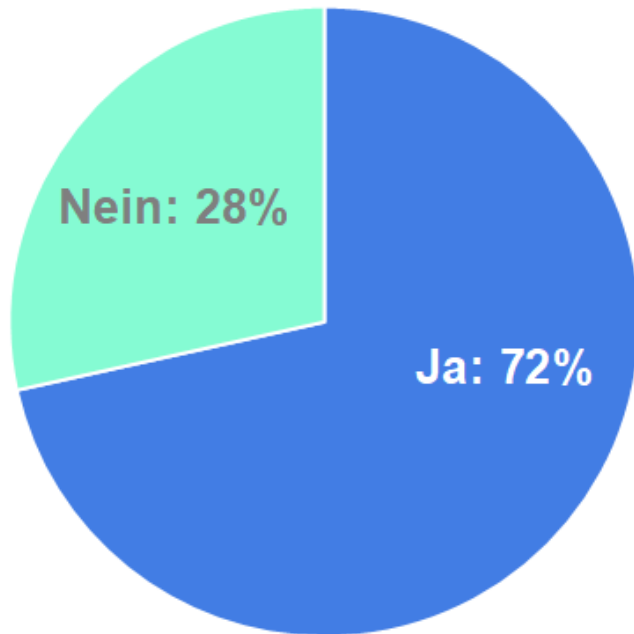
Grundlagen der Honorarkalkulation



- Bei der Honorarkalkulation greifen Solo-Selbstständige vor allem auf Erfahrungen (68 %) und Informationen von Kolleg*innen (47%) zurück.
- Nur rund ein Drittel kalkuliert betriebswirtschaftlich.
- Gut ein Viertel orientiert sich an Honorarempfehlungen/Vereinbarungen.

Einkommen und Kalkulation

Altersvorsorge ja/nein?



- Zur Altersvorsorge müssen Selbstständige aus ihren Einkommen Vermögen bilden.
- Nicht einmal drei Viertel der Befragten haben im weitesten Sinn eine Altersvorsorge.
- Dabei wurde nicht nach der Höhe und Armutsfestigkeit der Vorsorge gefragt.
- Als Rücklagen wurde hier ein sehr breites Spektrum gewertet: Neben gesetzlichen Rente und einer Privatvorsorge bspw. Lebensversicherungen, Aktien, Vermietung sowie andere Vermögen.

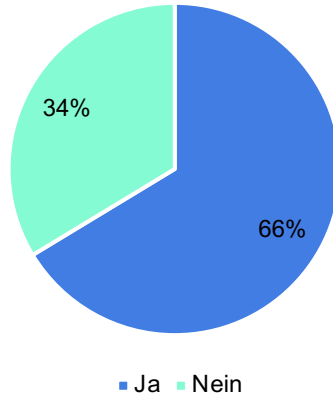
Frage:

Sorgst du für dein Alter vor? (n=3.231)

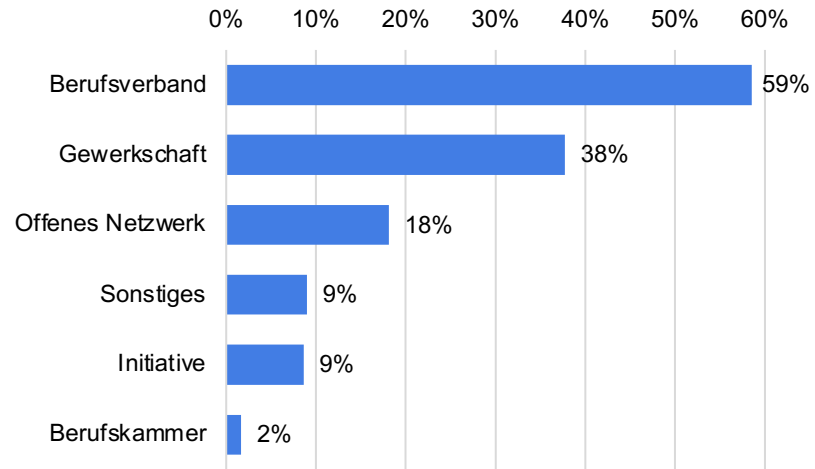
Daten zur Interessenvertretung

Daten zur Interessenvertretung

Aktiv in einer Interessenvertretung im
Kontext der Solo-Selbstständigkeit



Art der Interessenvertretung



- Ein Drittel der Befragten engagiert sich in einer Interessenvertretung.
- Hierbei dominieren – Mehrfachnennungen waren möglich – Berufsverbände und Gewerkschaft das Betätigungsfeld, wobei zum Teil die Fach- und Berufsgruppen der Gewerkschaften als Berufsverband wahrgenommen wurden.
- In Kammern hingegen sind lediglich 2 % aktiv.

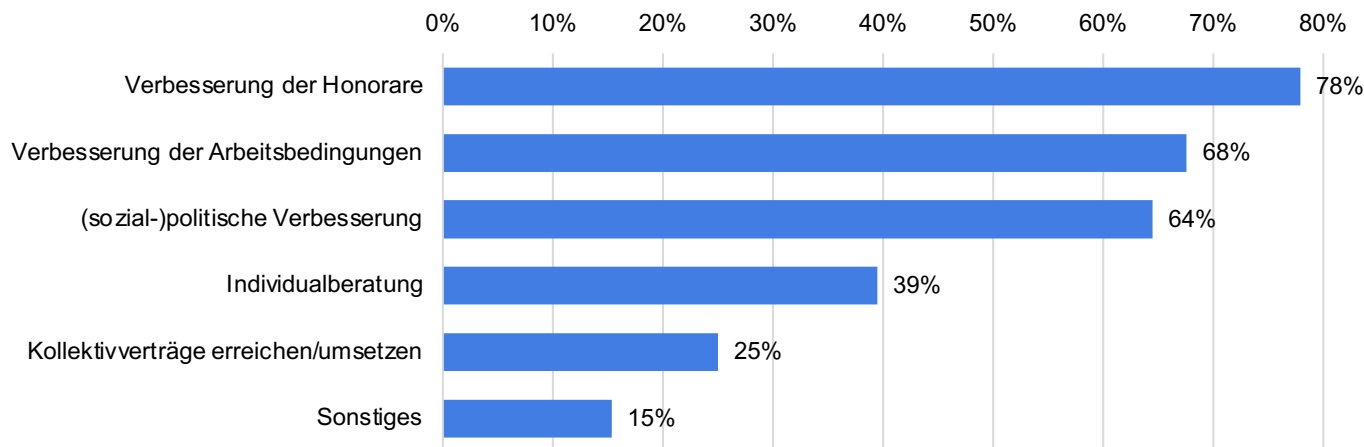
Fragen:

Bist du im Kontext deiner Solo-Selbstständigkeit in einer
Interessenvertretung aktiv? (n=3.229)

In welcher Art von Interessenvertretung bist du aktiv? (n=2.158)

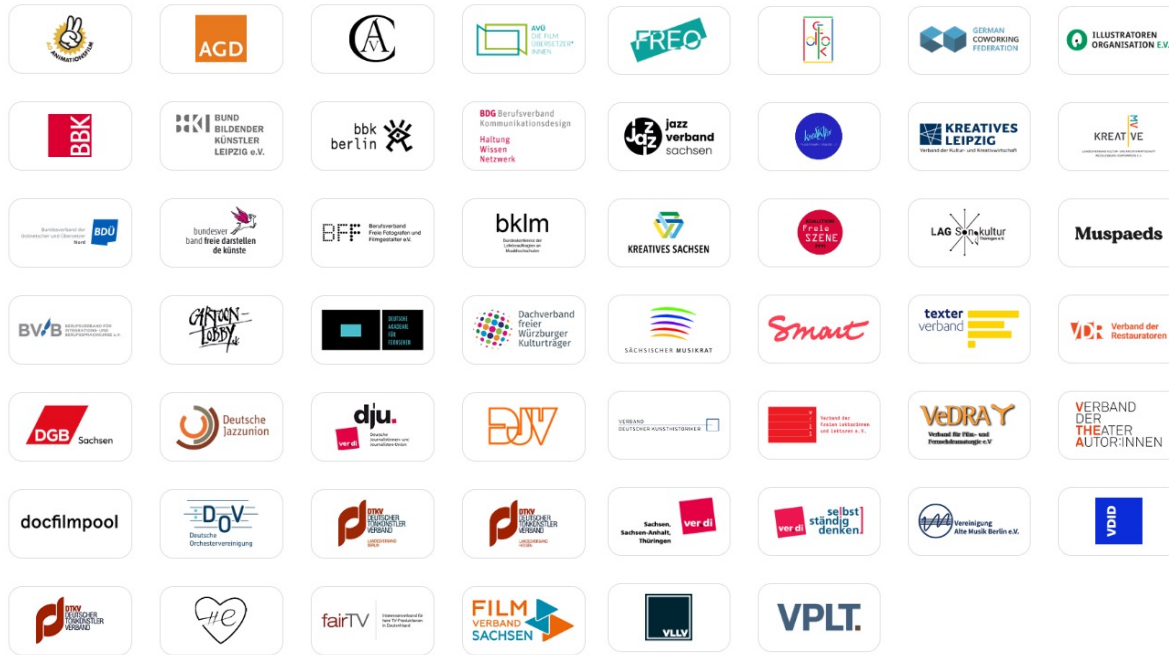
Daten zur Interessenvertretung

Ziele der Interessenvertretung

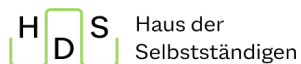


- Als Hauptziel ihrer Interessenvertretungen beschreiben die Aktiven die Verbesserung der Honorare.
- Verbesserte Arbeitsbedingungen und (Sozial-)Politik werden ebenfalls von jeweils rund zwei Dritteln als Ziele identifiziert.

Danke fürs Engagement und die Zusammenarbeit!



Initiator und organisatorisches Rückgrat der Initiative ist das Haus der Selbstständigen (HDS) in Leipzig. Das HDS ist ein Projekt der INPUT Consulting gGmbH, gemeinsam mit ver.di, der LMU München und der Universität Kassel.



Koordination und Kontakt:
Haus der Selbstständigen
Jacobstr. 5
04105 Leipzig

<https://hausderselbststaendigen.info>
info@hausderselbststaendigen.info

Das Haus der Selbstständigen wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftscentren – Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbstständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

